

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 335

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Fonds d'états. — Die Weizenernte Rumäniens 1902. — Konsulate. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Ämtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 10. September. Die Firma Gustav Weckerle, Droguerie, E. Fissler's Nachfolger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Mai 1899, pag. 671) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Gustav Weckerle's W^{we} in Zürich I, welche die Aktien und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Emilie Weckerle geb. Krisch, von Basel, in Zürich I. Droguen, Farb- und Kolonialwaren. Spiegelgasse 11.

10. September. Inhaber der Firma Fritz Meyer in Zürich I ist Fritz Meyer, von Zürich, in Zürich V. Buch- und Kunsthandlung, Fraumünsterstrasse 25.

10. September. Inhaber der Firma Karl Heinr. Kuhl in Meilen ist Karl Heinrich Kuhl, von Kilchberg, in Meilen. Weinhandlung, in Feld-Meilen.

10. September. Inhaberin der Firma E. Schilde in Wytlkon ist Eugenie Schilde geb. Stenzel, von Hohentannen (Sachsen), in Wytlkon. Buchdruckerei und Verlag. Im Unterdorf.

10. September. Infolge Vereinigung mit der «Viehztuchtgenossenschaft des landwirtschaftlichen Vereins Wädensweil» hat die Viehztuchtgenossenschaft Wädensweil in Wädensweil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 17. Januar 1891, pag. 37) durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. März 1901 sich aufgelöst. Diese Firma und die Namen der Vorstandsmitglieder Henry Blattmann, Jacques Brändli, Emil Rellstab und Heinrich Höhn werden daher gelöst.

10. September. Die Viehztuchtgenossenschaft des landw. Vereins Wädensweil in Wädensweil (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. April 1899, pag. 483) hat in der Generalversammlung vom 17. November 1901 ihre Statuten revidiert, wobei folgende Aenderungen der bisher publizierten Bestimmungen getroffen worden sind: Die Firma lautet nunmehr: Viehztuchtgenossenschaft Wädensweil. Die Genossenschaft besteht aus Viehbesitzern dieser Gemeinde und zum Zwecke reiner Braunviehzucht. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch die Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Der Austritt kann auf den 11. November geschehen, nachdem er vor dem ersten September nachgesucht worden ist; derselbe erfolgt ferner durch Tod oder Ausschluss. Eintretende haben für das als passend ausgezogene Zuchtvieh per Stück Fr. 25 zu bezahlen; die Mitglieder entrichten ferner als Eintragsgebühr der weiblichen Tiere ins Zuchtbuch und bei Handänderungen Fr. 1 per Stück. Die Mitgliedschaft kann übertragen werden auf Erben oder sonstige Rechtsnachfolger eines Genossenschafters in dessen Viehstand durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Unterschrift der Statuten. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus: Jakob Hottinger, Präsident (bisher.); Emil Rellstab, von Wädensweil, auf dem Lehmhof, Wädensweil, Vizepräsident; Jakob Welti, Aktuar (bisher Quästor); Heinrich Hofmann, von Wädensweil, in Neubühl-Wädensweil, Quästor; und Rudolf Soherer, Zuchtbuchführer (bisher Beisitzer). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Friedrich Höhn und Heinrich Hauser sind zurückgetreten und deren Unterschriften erloschen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt je mit dem Aktuar die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Kollektiv-Unterschrift.

10. September. In der Firma A. Hürlimann in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1894, pag. 14) ist die Einzelprokura des Anton Baumer infolge dessen Hinschiedes erloschen.

10. September. Unter der Firma Wasserversorgung Lipperschwendi und mit Sitz in Lipperschwendi-Bauma hat sich am 15. November 1901 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder mit gutem Trink- und Brauchwasser in Häusern und Scheunen zu versehen, wie auch Wasser für Feuerlöschzwecke an Hydranten und wenn möglich für gewerbliche Zwecke abzugeben. Mitglieder sind diejenigen Grundeigentümer, welche unterschriftlich ihren Beitritt erklärt haben. Solange der Wasservorrat es erlaubt, können neue Mitglieder aufgenommen werden gegen Entrichtung sämtlicher Erstellungskosten für die vom Gesuchsteller verlangte Wasserversorgung und einer unter Berücksichtigung besonderer Verhältnisse und des jeweiligen Bestandes des Genossenschaftsvermögens durch die Generalversammlung festzustellende Einkaufssumme. Beim Hinschiede eines Genossenschafters kann die Mitgliedschaft auf seine Erben übertragen werden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschaftler der Austritt auf Schluss des Jahres nach einer mindestens sechsmonatlichen Kündigung und gegen Bezahlung einer Austrittsgebühr von Fr. 500 frei. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft beharrlich zuwiderhandeln, können durch Genossenschaftsbeschluss ausgeschlossen werden. Die Genossenschaftler haben einen Wasserzins in halbjährlichen Raten zu bezahlen, welcher durch ein Reglement festgesetzt wird. Der Wasserzins und übrige Ein-

nahmen dienen zur Bestreitung der Verwaltungs- und Reparaturkosten und zur Verzinsung und Amortisation der Bauschuld resp. der entlehnten Kapitalien. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Quästor je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstandsmitglieder sind: Rudolf Spörri, Dreber, von Bauma, Präsident; Heinrich Egli, Bäcker, von Fischenthal, Aktuar; Eduard Kägi, Landwirt, von Bauma, Vizepräsident und Quästor; Rudolf Rüegg, Weinschenk, von Bauma, und Rudolf Schnurrenberger, Bahnarbeiter, von Sternenberg, letztere zwei Beisitzer, alle in Lipperschwendi-Bauma.

10. September. Jean Brunner, von Riedikon-Uster, und Gustav Adolf Jost, von Klosters (Graubünden), beide in Wülflingen, haben unter der Firma Brunner & Jost, Parqueterie, Hobelwerk & Kehlleistenfabrik in Wülflingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1902 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Parquets, Kehlleisten etc.

10. September. Photoglob C^o in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 225 vom 2. September 1897, pag. 923). Die Kollektivprokuren Arnold Schwarzenbach, Rudolf Hofer und Oswald Schroeder sind erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans Wilhelm, von Safenwyl (Aargau), in Zürich III.

10. September. Die Firma D^r Walder in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 24. April 1883, pag. 461) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

11. September. Die Inhaberin der Firma W^{we} Elise Seyestre in Niederweningen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. April 1902, pag. 493) wohnt nunmehr in Niederweningen.

11. September. Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 398 vom 23. November 1901, pag. 1589). Conrad Schenkel ist als Präsident und Matthias Weber als Aktuar des Vorstandes zurückgetreten, wodurch deren Unterschriften erloschen sind; beide verbleiben jedoch als Beisitzer im Vorstand. An deren Stellen wurden gewählt: Hans Werder, Notar, von Habsburg, in Brugg, bisher Beisitzer, als Präsident, und Jakob Koradi, von und in Ober-Neunforn, bisher Beisitzer, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident, wie bisher Heinrich Abt, führen je kollektiv mit dem Aktuar, namens des Vorstandes, die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

11. September. Oscar Guhl-Zadra, von Steckborn (Thurgau), in Zürich V, Otto Trueb-Brill, von Uster, in New-York, und Tell Sandoz, von Les Frêres b. Locle, in Locle, haben am 7. August 1902 unter der Firma Guhl & C^{ie} Bankcommandite in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist: Oscar Guhl-Zadra, und Kommanditäre sind: Otto Trueb-Brill mit dem Betrage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und Tell Sandoz mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an Hermann Weber-Albrecht, von Uster, in Zürich I. Bankgeschäft. Usterstrasse 15.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 10. September. Tranquillo Roberto Berla und Angelo Luigi Virgilio Berla, beide von Ponte-Valentino (Tessin), in Bern, haben unter der Firma Berla, frères in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. Januar 1896 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Südfrüchtenhandlung, Kramgasse 53 und Marktgasse 43, Bern.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1902. 10. septembre. La raison Oscar Pillonel, à Estavayer (F. o. s. du c. du 5 novembre 1900, n^o 364, page 1459), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

10. septembre. Le chef de la maison Oscar Pillonel, à Chyres, qui a commencé le 8 septembre courant, est Oscar Pillonel, feu Marc, de et à Chyres. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie et charcuterie.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 11. September. Die Firma A. Kägi, Kleiderhandlung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 66, vom 24. März 1891, pag. 274) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 10. septembre. La maison M. Brunshvig, chemiserie, à l'enseigne «Au Phénix», à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1887, page 101), a transféré ses locaux, 9, rue de la Tour Maitresse, à Genève, et modifie l'indication de son genre d'affaires, qui devient: Toilerie et chemiserie.

10. septembre. Dans son assemblée générale du 26 juillet 1902, la société dite Chambre syndicale des Mouleurs en fer du Canton de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1901, page 1722), a renouvelé son bureau comme suit: Charles Haefliger, président, au Petit-Saconnex; Henri Schaufelberger, secrétaire, à Plainpalais; et François Sauge, trésorier, à Genève. La société est engagée par la signature de ces trois membres, ou par celle du président seul, spécialement délégué.

10. septembre. La société en nom collectif Luyet & Fulliquet, fabrique de couronnes pour remontoirs et accessoirs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 janvier 1902, page 33), est déclarée dissoute dès le 10 septembre 1902. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui est confiée, avec les pouvoirs les plus étendus, à Étienne Barrés, arbitre de commerce, à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

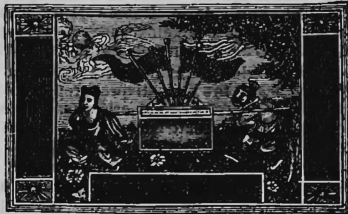
Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 14,988. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,
Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln; Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben; Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnete oder lackierte Knöpfe; Schmucksachen; Gold- und Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren, Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz), Zündhölzer (Wachs und Holz), Lichte (einschliesslich Nachtlichte), Seife; Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurm-kuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile. Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinnstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsch und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

(Uebertragung von Nr. 13665 der Firma Menzell & Co.)



Nr. 14,989. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,
Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln; Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben; Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnete oder lackierte Knöpfe; Schmucksachen; Gold- und Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme, Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz), Zündhölzer (Wachs und Holz), Lichte (einschliesslich Nachtlichte), Seife; Baumwolle und baumwollene Bekleidungsstücke und Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurm-kuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile; Wolle und wollene Bekleidungsgegenstände, wollene Garne und Wollfäden, wollene Gespinnstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsch und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Konserven, wie Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

(Uebertragung von Nr. 13666 der Firma Menzell & Co.)



Nr. 14,990. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,
Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln; Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben; Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnete oder lackierte Knöpfe; Schmucksachen; Gold- und

Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz), Zündhölzer (Wachs und Holz), Lichte, einschliesslich Nachtlichte, Seife; Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurm-kuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile, Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinnstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsch und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

(Uebertragung von Nr. 13667 der Firma Menzell & Co.)

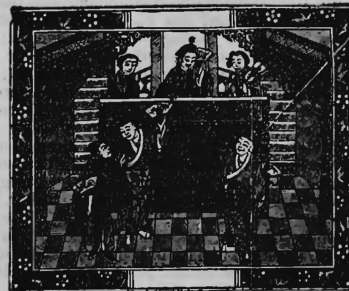


Nr. 14,991. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,
Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln; Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben; Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnete oder lackierte Knöpfe; Schmucksachen; Gold- und Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz), Zündhölzer (Wachs und Holz), Lichte, einschliesslich Nachtlichte, Seife; Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurm-kuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile; Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinnstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsch und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

(Uebertragung von Nr. 13668 der Firma Menzell & Co.)



Nr. 14,992. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,
Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln; Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben, Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnete oder lackierte Knöpfe; Schmucksachen; Gold- und Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz); Zündhölzer (Wachs und Holz); Lichte, einschliesslich Nachtlichte; Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurm-kuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile, Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinnstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich

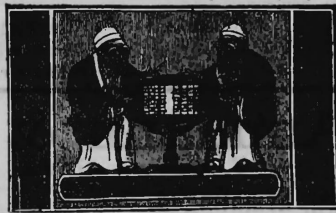
wollene Bänder, Sammete, Plüsch und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.
(Uebertragung von Nr. 13669 der Firma Menzell & Co.)



Nr. 14,993. — 9. September 1902, 8 Uhr.
Ostasiatische Handels-Gesellschaft,
Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln und Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben, Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnete oder lackierte Knöpfe, Schmucksachen, Gold- und Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide, Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme, Farben, Farbwaren und Farbstoffe, Uhren (Metall und Holz), Zündhölzer (Wachs und Holz), Lichte, einschliesslich Nachtlichte, Seife, Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkuochen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile. Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gepsinstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsch und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

(Uebertragung von Nr. 13670 der Firma Menzell & Co.)

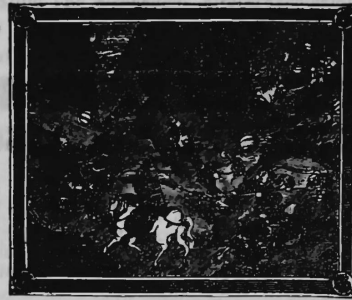


Nr. 14,994. — 9. September 1902, 8 Uhr.
Ostasiatische Handels-Gesellschaft,
Hamburg (Deutschland).

Nadeln, Knöpfe, Manufakturwaren (wollene und baumwollene Tuche und Zeuge), Metallwaren (Eisendraht, Drahtstifte und Werkzeuge), Galanteriewaren (Spielwaren (Vexiergläser, Musikinstrumente, Blechdosen, Uhrketten)), Webwaren (wollene und baumwollene Gewebe), Strumpfwaren

(Socken, Strümpfe), Gummiwaren (Schuhe, Bälle, Puppen), Glaswaren (Fensterglas, Lampen-Zylinder, Porzellanwaren (Tassen etc.)), Gold- und Silberwaren (Uhrketten, Gold- und Silbergespinnste auf Baumwolle und Seide), Farben (Farbwaren, Farbstoffe), Garne, Wolle, Baumwolle, Kerzen, Zündhölzer, Uhren, Nahrungsmittel und Getränke (Konserven, wie Fleischspeisen, Gemüse; Wein, Bier, Spirituosen).

(Uebertragung von Nr. 13671 der Firma Menzell & Co.)



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
FONDS D'ÉTATS.

(„Moniteur des intérêts matériels.“)

	Cours au 2 septembre 1901	Cours au 1 ^{er} mars 1902	Cours au 2 septembre 1902	Taux de capitali- sation actuel	Différence % depuis un an
Consolidé anglais	94 ¹⁵ / ₁₆	94 ¹¹ / ₁₆	94 ¹ / ₁₆	2.92	— 0.60
Rente française 3%	102.17 ¹ / ₂	101.30	101.17 ¹ / ₂	2.97	— 0.96
Belge 3%	98.60	99.50	99.80	3.01	+ 1.22
Hollandais 3%	95	96 ⁷ / ₈	96 ⁷ / ₈	3.10	+ 1.97
Consolidé prussien 3%	91.30	92.90	92.30	3.25	+ 1.09
Turc série D	24.62	26.20	29.35	3.41	+ 18.85
Russe 3 ¹ / ₂ %	96.25	96.25	99.75	3.51	+ 3.64
Autriche 4% or	102.50	103.50	105	3.81	+ 2.44
Hongrois 4% or	101.70	102.25	103.15	3.88	+ 1.42
Italien 5%	89	99.75	102.75	3.89	+ 2.40
Portugais 3%	26.12 ¹ / ₂	28.55	50.75	4.02	+ 17.70
Roumain 4% 1898	78.30	85.50	86.26	4.64	+ 10.15
Espagne Extérieure	72.17 ¹ / ₂	77.05	84.22 ¹ / ₂	4.75	+ 16.69
Chinois 5% 1896	97 ¹ / ₂	101	102 ¹ / ₄	4.87	+ 5.66
Mexicain 5% 1899	93 ¹ / ₂	100	112	4.90	+ 3.66
Argentin 5% 1886	94 ¹ / ₂	92 ¹ / ₄	96 ¹ / ₈	5.18	+ 1.85
Brazil 4%	65.68	70.12	73.75	5.42	+ 8.25
Serbe 4% unifié	68.25	68.30	72.80	5.49	+ 6.67

Verschiedenes — Divers.

Die Weizenernte Rumäniens 1902. Nach dem von der agronomischen Station an den rumänischen Landwirtschaftsminister erstatteten Bericht ist, wie wir dem «Deutschen Reichsanzeiger» entnehmen, der Weizen in Rumänien in diesem Jahre ausnahmsweise gut geraten. Es übersteigt das mittlere Gewicht des diesjährigen Weizens 80 kg per hl. Der grössere Teil der Körner wiegt 81. bis 82 kg, viele von ihnen 83 kg und eine Anzahl von ihnen sogar 84 kg per hl.

— Konsulate. Herr Karl Richard Buss, von Winterthur, in Batavia, ist gemäss Beschluss des Bundesrates vom 8. September als schweizerischer Konsul daselbst entlassen worden.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		Banca d'Italia.	
4 sept. fr.	11 sept. fr.	20 août. L.	31 août. L.
Encaisse métall. 121,661,755	117,787,119	Circulazione	852,635,406
Portefeuille 494,344,568	477,420,645	Comptes-conrants	99,152,963
		Conti corr. a vista	92,010,398

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Offertenblätter, Bezugsquellen-Anzeiger und Fach-Organe ersten Ranges zum abonnieren, inserieren und korrespondieren!

Diplomiert mit 2 goldenen Medaillen an der internationalen Nahrungsmittel-Ausstellung für Küche und Keller, Wien 1902.

Herausgegeben von

B. Beuttner & Comp.,

Verlag „Libertà“,

und
kaufmännische Buchhandlung

für
Handel u. Fabrikation,
Import u. Export.

Bellinzona-Ravecchia,

Tessin-Schweiz, und in Basel,
Albanvorstadt 15.



für Fettmaaren, Unserren,
Orl, Äppern u. Brife.

Gratisbeilage: Das reich illustrierte,
humorvolle Witzblatt „Seifenblasen“.

Abonnementsbedingungen für die Schweiz: Jährlich nur Fr. 6 für
alle drei Zeitungen — ein Wochenblatt und zwei Monatsschriften — zu-
sammen, nebst einem Gratisbuch, enthaltend:

„Hundert kaufmännische Musterbriefe“.

Einleitungen und Schlusssätze aus der Praxis eines bewährten Korrespon-
denten, als Abonnementsprämie für 1902. — Ausland: mit entsprechendem
Portozuschlag.

Die kaufmännische Buchhandlung von B. Beuttner & Comp. in Bellinzona-Ravecchia, Tessin-Schweiz, und in Basel, Albanvorstadt 15, empfiehlt,
sich der schweizerischen Geschäftswelt zur Lieferung von allen im Buchhandel vorkommenden Werken, speziell von sämtlichen kaufmännischen Büchern
und Fachschriften für Handel und Fabrikation, für Import und Export. Das kaufmännische Bucherverzeichnis wird auf Wunsch gratis und franko geliefert.



Spezerei-Handels
und
Geschäftszeitung

vereint mit „Der Kolonialwarenhändler“, gegründet
1875.

Insertionsbedingungen: 20 Centimes per einfache, 4/5 cm breite
Nonpareille-Zeile oder deren Raum. Ausland 25 Centimes. Bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt. Probenummern und Kostenberechnungen
werden gratis und franko geliefert. Alle Inserenten, welche Muster
und Gebrauchsanweisungen zu Händen der Redaktion einschicken, haben
das Recht auf Gratisprüfung und Gratisbesprechung der eingesandten Fabri-
kate und Waren. [1683]

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. -- Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

für Vereine und Gesellschaften

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 5. — (822)

Gotthardbahngesellschaft.

VIII. Auslosung von $3\frac{1}{2}\%$ Obligationen, rückzahlbar am 30. September 1902.

Bei der nach Massgabe der Bedingungen für das $3\frac{1}{2}\%$ Anleihen vom 1. April 1895 am 18. Juni abhin in Gegenwart eines beeidigten Beamten vorgenommenen achten Auslosung sind folgende Obligationen-Nummern gezogen worden:

320 Obligationen Lit. A von Fr. 500.

N^o 11121—11140, 11141—11160, 14581—14600, 16061—16080, 17541—17560, 17641—17660, 29241—29260, 35981—36000, 51121—51140, 53941—53960, 70541—70560, 77761—77780, 81621—81640, 86141—86160, 88001—88020, 91941—91960.

230 Obligationen Lit. B von Fr. 1000.

N^o 5881—5890, 9131—9140, 12861—12870, 12971—12980, 15731—15740, 17691—17700, 17731—17740, 17771—17780, 20391—20400, 20781—20790, 22431—22440, 31511—31520, 32501—32510, 37011—37020, 37841—37850, 38201—38210, 38601—38610, 39571—39580, 49621—49630, 61501—61510, 68231—68240, 68771—68780, 69941—69950.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt zum Nennwerte kostenfrei gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 16 bis 24 samt Talon vom 30. September 1902 ab bei unsern gewohnten Zahlstellen in der Schweiz und Deutschland.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Sept. 1902 auf. Noch ausstehend von früherer Auslosung: Obligation Nr. 44361 Lit. B von Fr. 1000, ausgelost zur Rückzahlung per 30. September 1901 und abzuliefern mit Coupon per 31. März 1902 und folgenden nebst Talon.

Luzern, den 20. Juni 1902. (1302)

Die Direktion der Gotthardbahn.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die Aktionäre werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 1. Oktober 1902, nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Gesellschaftshaus Museum (Turnersaal) in Bern, einberufen.

Traktanden:

- Beratung und Beschlussfassung über folgende, von 3 Aktionären eingereichte Anträge:
 - Der Betriebsvertrag mit der Berner Oberlandbahn ist auf den ersten zulässigen Termin zu künden.
 - Der Verwaltungsrat ist beauftragt, spätestens auf die ordentliche Generalversammlung im Frühjahr 1903 bestimmte Anträge über den Selbstbetrieb oder anderweitige Aenderungen im Betriebsverhältnisse, wie Fusion, Verkauf etc. zu stellen.
- Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates: Der bestehende Betriebsvertrag mit den Berner Oberlandbahnen ist für eine fernere 3jährige Periode zu erneuern, unter Vorbehalt vorzeitiger Kündigung für den Fall des Ueberganges der B. O. B. an den Staat Bern.

Die für unser Unternehmen äusserst wichtigen Traktanden bedingen ein möglichst vollzähliges Erscheinen der Aktionäre.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Stimmkarte vom 17. bis 27. September bei der Spar- & Leihkasse in Bern, der Berner Handelsbank in Bern, den Herren Paul Bloesch & Cie. in Biel, den Herren Kaufmann & Cie. in Basel, beim Schweiz. Bankverein in Zürich erheben.

Bern, den 10. September 1902.

(1731)

Der Verwaltungsrat.

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4 $\frac{1}{2}\%$ Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1902 kündbaren 4 $\frac{1}{2}\%$ Obligationen auf den nächsten Zinstag zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Wir sind bereit, die gekündeten Obligationen unter Vergütung der erlaufenen Zinsen schon vor Verfall einzulösen oder umzutauschen in neue 3 $\frac{1}{2}\%$ Titel, kündbar von 3 zu 3 Jahren.

Solothurn, den 23. Juni 1902.

(1304)

Die Direktion.

Geschäfts-Verkauf.

Eines der besten und ältesten Geschäfte der Lebensmittelbranche en gros und mi-gros in der Ostschweiz wird eingetretener Umstände halber verkauft. Ganz vorzügliche Rendite wird nachgewiesen. Glänzende Existenz und beste Gelegenheit zur Etablierung für tüchtigen Kaufmann. Erforderliches Kapital 20,000—25,000 Fr. Antritt auf Neujahr oder nach Uebereinkunft. (1720)

Gef. Offerten sub Chiffre **O F 1402** an **Orell Füssl, Annoncen, Zürich.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. Jent à Berne

MILLIONEN

Menschen Erdtheilen beliebte In allen nutzen diese Schreibfeder

SOMMERVILLE'S

ALFRED FEDER

N^o 2160

Überall zu haben

Nur echt, wenn in den bekannten Schiebeschachteln

Spucknapfe für Fabriken etc.



mit Wasserbehälter, nach Anleitung des eidg. Fabrikinspektors, zur Verhütung der Tuberkulose durch Uebertragung in Fabriken etc., empfiehlt billigst

G. Meyer, Burgdorf.

Durch deren elegante Form (ohne Griff) sind solche auch für Hotels, Private etc. sehr passend. (784)

Man verlange Prospekte und Muster.

Chemische Fabrik „Schweizerhall“ in Basel.

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 27. September 1902, nachm. 5 Uhr, im Domizil der Gesellschaft, Elsässerstr. 229, in Basel.

Traktanden:

- Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1902.
- Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Wahl der Rechnungsrevisoren (Art. 15 der Statuten).
- Beschlussfassung über Erhöhung des Aktien- und Obligationen-Kapitals (Art. 9 der Statuten).
- Unvorhergesehenes.

Basel, den 10. September 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

(1718)

Der Präsident:

O. Ritter.

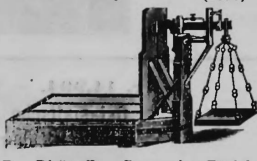
J. Ammann & C^{ie}

vormals J. Ammann & Wild, (1096)

Waagen-Fabrik, Ermatingen.
Filiale in St. Gallen.

Waagen in allen Konstruktionen von 1 kg bis 50,000 kg Tragkraft.

Lieferanten für eidg. Post und Zoll, Direktion der eidg. Bauten, eidg. Konstruktions-Werkstätte, N. O. B., V. S. B., Rhät. B., Gaswerke Zürich, St. Gallen, Bern, Basel, Luzern, Freiburg, Konstanz, Padua u. s. w.



Ordentliche Generalversammlung der „Gesellschaft für jüdische Blätter“

am 30. Oktober 1902, 6 Uhr nachmittags, in Wien IX, Türkenstrasse 9, im Lokale der Zeitschrift „Die Welt“.

Traktanden:

- Genehmigung des Jahresberichtes pro 1901 vom 1. Januar bis 31. Dezember 1901.
- Genehmigung der Jahresrechnung pro 1901 und Entlassung der Verwaltung.
- Beschlussfassung betreffend die Auflösung der Gesellschaft.
- Bestellung der Liquidationsorgane.
- Wahl eines Verwaltungsrates.
- Wahl der Revisoren.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sind 8 Tage vor der Generalversammlung im Redaktionslokale der «Welt» in Wien IX, Türkenstrasse 9, zur Einsicht aufgelegt. Dortselbst sind auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Hinterlegung der Aktien zu begeben.

Der Präsident der Verwaltung:

[1740]

Heinrich Rosenbaum.

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (21)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.